



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



PFARRBRIEF Ausgabe 35+36/2022

vom 28.08.2022 bis 10.09.2022

28. August 2022 22. Sonntag im Jahreskreis LJ C



» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

1. Lesung: Sirach 3,17 – 18.20 - 28
2. Lesung: Hebräer 12,18 – 19.22 - 24a
Evangelium: Lukas 14,1.7 - 14

Ausgelegt

Lukas 14,1.7 - 14

Mal wieder greift Jesus mitten ins Leben mit seinen Worten. Und rät uns, und zwar dringend: Erhöhe dich nicht selbst; wenn, dann lass dich erhöhen. Ein wertvoller Rat ist das. Und ein eher nicht so beliebter Rat. Man kann heute schon bei der einfachen Platzwahl in Bahn oder Bus beobachten, dass es einen richtigen Lauf gibt um die besten Plätze. Meine Güte, und das für sieben Stationen oder so. Lass anderen doch einfach den Vortritt. Das bisschen Leben hier auf Erden ist doch solche Wettbewerbe gar nicht wert. Und genau da liegt das Problem. Wer vom Leben alles erwartet, wird schnell zum Eiferer. Darauf legt Jesus hier seinen Finger; seinen Finger aus Worten. Wir müssen nicht alles vom Leben verlangen, sagt er; wir müssen auch nicht alles im Leben vergelten – das gelingt uns sowieso nicht. Stattdessen dürfen wir vertrauen. Auf die Vergeltung Gottes. Das fällt vielen schwer, offenbar auch schon zu Jesu Zeiten. Aber dass es uns schwerfällt, ist doch kein Argument, es nicht zu wagen. Vertrauen wagen wir auf das, was Gott noch mit uns vorhat. Und dass er nichts von dem vergisst, was wir anderen Gutes zukommen lassen. Wir bieten ihnen einfach den besseren Platz im Leben an. Und freuen uns auf den Platz, den Gott uns einst anbieten wird in seinem Reich.

Michael Becker

4. September 2022 21. Sonntag im Jahreskr. LJ C



» Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. «

1. Lesung: Weisheit 9,13 - 19
2. Lesung: Philemon 9b – 10.12 - 17
Evangelium: Lukas 14,25 - 33

Ausgelegt

Lukas 14,25 - 33

Von der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel ist der Ausspruch bekannt, Pläne und Vorhaben „vom Ende her zu denken“. Das bedeutet: Welches Ziel möchte ich erreichen und was muss ich dafür einsetzen und kann ich das auch? Ähnliches empfiehlt Jesus im Sonntagsevangelium auch. Seine Beispiele aus dem Bereich des Bauwesens und der Kriegsführung sind einleuchtend, aber auch nur Beispiele für das, worauf es Jesus wirklich ankommt: Die Bereitschaft des Einzelnen zur Nachfolge, zur Kreuzesnachfolge. Sein dringender Appell: Frage dich vorher, ob du zur Nachfolge bereit und fähig bist. Das wirkt abschreckend, da scheint die Messlatte sehr hoch zu liegen – zu hoch für mich vielleicht?

Da möchte ich noch einmal den Ausspruch Angela Merkels in Erinnerung rufen: Vom Ende her zu denken. Was bedeutet das für die Nachfolge? Ich entdecke eine ermutigende Perspektive. Wenn ich die Nachfolge vom Ende her denke, sehe ich Erfüllung, Erlösung, Heimat bei Gott, Geborgenheit bei ihm, kurzum: Gnade und Liebe. Und das nicht nur am Ende, sondern auch schon auf dem Weg dorthin. Der und die Nachfolgende gehen nicht allein; der, der sie zur Nachfolge ruft, geht an ihrer, an meiner, an unserer Seite mit.

Michael Tillmann

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tönisvorst.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

in der Zeit vom 29. August bis 19. September ist das Pfarrbüro dienstags und freitags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 10 – 12 Uhr bzw. 16 – 17:30 Uhr geöffnet.

Anrufe und E-Mails werden regelmäßig abgerufen.

Offenlegung des Kirchenvermögens

Gemäß der Offenlegungsfrist nach Artikel 23 der Geschäftsordnung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbänden wird der Kirchengemeindeverband Kempen/Tönisvorst die Jahresabschlüsse 31.12.2016 bis 31.12.2021 zur möglichen Einsicht im Pfarrhaus auf der Judenstraße 14, 47906 Kempen vom 01. bis zum 14. September 2022 auslegen. Die Einsichtnahme ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung möglich. Ansprechpartnerin diesbezüglich ist Frau Monika Hübner-Karges, Koordinatorin im Kirchengemeindeverband Kempen/Tönisvorst, Tel. 02152/55 14 61.

„Kleine Wolke, die den großen Regen bringt“

Herzliche Einladung zur

St. Irmgardis-Oktav 2022

4. - 11. September in Süchteln

**Einführung der neuen Messdiener**

Am Sonntag, den 11.09.2022 um 11:30 Uhr werden Penelope Cames und Greatness Adams als Messdiener in St. Cornelius eingeführt!

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen

Herzliche Einladung zum

„Evensong“

ein musikalisches Abendgebet mit der Chorgemeinschaft

St. Cornelius und St. Hubertus

Sonntag, 18. Sep. um 19:00 Uhr St. Cornelius!

SAMSTAG, den 27. August

14:00 Uhr: Trauung

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 28. August

11:30 Uhr: hl. Messe

Sechswochengedenken: Johannes Breuers

1. Jahrgedächtnis: Maria Elisabeth Reiss, Georg Musiol, Karl Langels

Koll. f. d. Kirchenkasse

MITTWOCH, den 31. August

19:00 Uhr: hl. Messe

1. Jahrgedächtnis: Mia Meyer

Jahrgedächtnis: Hildegard Evertz, Petra Krahwinkel, Irmgard Topoll, Katharina Meindl, Renate Gorißen, Ursula Schützendorf, Christel Geiter

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 3. September

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 4. September

11:30 Uhr : hl. Messe

15:00 Uhr: Tauffeier

Koll. f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

MITTWOCH, den 7. September

19:00 Uhr: hl. Messe

Jahrgedächtnis: Veronika Zeiner, Herbert Lausberg, Heinz Zimmermann, Margot Schmitz, Oskar Kluthe, Lydia Bartz, Ursula Görtzen

Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr

SAMSTAG, den 10. September

18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

SONNTAG, den 11. September

11:30 Uhr: hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener

Koll. f. d. Kirchenkasse

Wohnungssuche für eine dreiköpfige christliche Familie aus dem Iran, die als Flüchtlinge anerkannt sind: Wohnungsgröße ca. 80 qm für max. 680 € Kaltmiete Melden Sie sich bitte bei unserer Gemeindereferentin: gr.stefaniemueller@gmail.com